Unsere Programme = Nos programmes

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des orchestres**

Band (Jahr): **4 (1943)**

Heft 1

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

vergeßlichen Erlebnis wird. Eine Zigeunersippe nimmt einen politischen Flüchtling auf und erduldet Folter und Ausrottung, um ihren Schützling zu retten. Eine dichterische Meisterleistung, die den Leser durch ihre anschauliche Intensität fesselt und ihn das Geschehen persönlich erleben läßt. . . . Auch **James Hanleys** Roman »**Ozean**« ist ein Epos menschlicher Brüderlichkeit: Nach Torpedierung ihres Schiffes befinden sich fünf einander fremde Männer in einem kleinen Boot auf dem Ozean. In langen Wochen der Einsamkeit werden diese Männer, die gelernt haben, »einer des andern Last zu tragen«, zu Helden. Ein ebenso aktuelles wie originelles Buch. . . . Zum Schluß ein heiterer Familienroman: »**Die Kogers**« des schwedischen Autors **G. Gustaf-Janson.** Ein im besten Sinne spannendes Buch, in welchem ein Psychologe es durch feinen Humor und meisterhafte Schildung versteht, seinen Lesern einige frohe Stunden zu bereiten.

A. Piguet du Fay.

Unsere Programme. — Nos Programmes.

Programme sind stets **nur** an den Zentralkassier, dagegen Mitteilungen über die Vereinstätigkeit an die Redaktion zu senden.

Les **programmes** doivent être envoyés **seulement** au caissier central; les communications concernant l'activité des sections à la rédaction.

In den heute vorliegenden Programmen wird die klassische und alt-klassische Musik in gleicher Weise wie die Unterhaltungsmusik berücksichtigt. Den Sektionen, die Anregung suchen zur Gestaltung neuer Programme, möchten wir ganz besonders das eingehende Studium der klassischen und romantischen Programme empfehlen.

Neben Perlen der klassischen und romantischen Musik führte der Basler Orchesterverein als kammermusikalische Einlage das selten gespielte »Flötenquartett« von Mozart auf. In seinem üblichen Weihnachtskonzert im Loryspital erfreute das Orchester der Eisenbahner Bern die dortigen Patienten und das Personal mit der Wiedergabe von Stücken von Komponisten des 17. und 18. Jahrhunderts, während sich das Orchester von Freidorf bei Basel an der Weihnachtsfeier der dortigen Siedelung beteiligte. Auch im Emmental schätzt man gute Musik, wie es die beiden Programme des Orchestervereins Langnau dokumentieren. Dieses Orchester scheint auch tüchtige Solisten zu besitzen, denn das «Concertino» in c-moll von Weber stellt sowohl in musikalischer, wie in technischer Beziehung nicht geringe Anforderungen an den Solisten, wie an das Orchester. Das »Beethoven-Konzert« des gleichen Orchesters fand unter Zuzug eines bekannten Klaviersolisten statt und darf als nicht gewöhnliche Leistung geziemend hervorgehoben werden. Der Orchesterverein Stäfa wählte für sein Advents-Kirchenkonzert ebenfalls altklassische Musik, die sich für solche Anlässe ganz besonders eignet und auch der Orchesterverein Wohlen (Aargau) hatte für sein mit dem Gemischten Chor Harmonie veranstaltetes Konzert ein gediegenes klassisches Programm zusammengestellt. Es freut uns, auch heute wieder feststellen zu können, daß mehrere Sektionen — Basel, Bern, Chur und Freidorf — sich in entgegenkommender Weise für wohltätige oder gemeinnützige Aufgaben zur Verfügung gestellt haben.

Es wäre u. U. von großem Wert, wenn die Sektionen eine auf die fünf letzten Jahre zurückgehende Statistik über folgende Punkte an-

legen und dieselbe auch fortführen würden: Angabe der in dieser Zeit aufgeführten größeren Konzertwerke (Sinfonien, Suiten, Konzerte, Ouvertüren); Anzahl der Wohltätigkeitskonzerte nebst Zweck und Nettoeinnahme, auch bei blosser Mitwirkung an solchen Anlässen; gemeinnützige und Gratiskonzerte; aktive Mitwirkung bei grossen Chorkonzerten, beim Gottesdienst, bei patriotischen oder anderen öffentlichen Anlässen. Diese Statistik soll bei passender Gelegenheit dazu dienen, den Anteil unserer Sektionen am kulturellen und gesellschaftlichen Leben unseres Vaterlandes zu dokumentieren. Daß dies nötig ist, zeigt die stiefmütterliche Behandlung vieler Orchester durch die Gemeinden, die den Blasmusiken weit mehr Verständnis entgegenbringen. Da, wo für den Nachwuchs etwas getan wird, sollte es auch aufgezeichnet werden. Wir müssen auch für die Werbung neuer Sektionen arbeiten und womöglich für die Gründung neuer Orchester, wo sich einzelne isolierte Spieler befinden, denen nicht die Lust, sondern die Initiative zur Gründung eines Orchesters fehlt. In diesem Jahre, in welchem wir das 25jährige Jubiläum des EOV. feiern dürfen, sollte es ein gutes Stück vorwärtsgehen.

— Les programmes ci-dessous se répartissent comme de coutume entre la musique légère et la musique classique. Les sections qui veulent composer un programme classique trouveront des renseignements utiles dans les programmes de Bâle, Berne, Langnau, Staefa et Wohlen que nous recommandons à leur attention. C'est avec plaisir que nous constatons que plusieurs sections ont donné des concerts de bienfaisance.

Il serait utile que nos sections prennent la peine d'établir et de tenir à jour une statistique comprenant les cinq dernières années, sur les points suivants: Indication des oeuvres importantes jouées pendant cette période (symphonies, suites, concertos, ouvertures). Nombre des concerts de bienfaisance, avec but et recette nette. Collaboration à des concerts de bienfaisance d'autres sociétés. Collaboration aux concerts des sociétés de chant, au culte, lors de fêtes patriotiques et autres. Concerts gratuits. Cette statistique pourra être d'une grande utilité, lorsqu'il s'agira de documenter l'importance de nos orchestres au point de vue culturel et d'utilité publique. Cette documentation paraît nécessaire, si l'on compare les subventions accordées par les communes aux sociétés de musique, à celles dont jouissent nos sections. Cette statistique devrait également mentionner ce qui se fait pour l'éducation musicale. Nous devons aussi faire notre possible pour gagner de nouvelles sections et contribuer à la fondations d'orchestres là où se trouvent des musiciens isolés qui manquent d'initiative. En cette année, où nous fêtons le 25ème anniversaire de la fondation de la SFO., il faut aller de l'avant.

A. P.

Basler Orchesterverein, Basel. Leitung: René Rotzler. Freikonzert. 13. 1. 43. Programm: 1. Mozart, Ouvertüre zur Oper «Il Re Pastore». 2. Mozart, Quartett in C-dur für Flöte, Violine, Viola und Cello; Ausführende: R. Rotzler, Flöte; Dorithea Berger, Violine; Gertrud Schornstein, Viola; Alex Boegler, Cello. 3. Beethoven, Jenaer Sinfonie in C-dur. 4. Schubert, Ballettmusik I und II aus »Rosamunde«.

Orchester der Eisenbahner, Bern. Leitung: Christoph Lertz. Weihnachtskonzert im Loryspital. 25. 12. 42. Werke alter Meister. Programm: 1. Melchior Franck (1573 bis 1639), Intrada I und II. 2. Giovanni Gabrieli (1557—1612), Zwei vierstimmige Instrumental-Canzonen. 3. Gaetano M. Schiassi (16.. bis 1754), Pastorale per il Santissimo Natale. 4. J. S. Bach (1685

bis 1750), Largo aus dem d-moll-Konzert für zwei Violinen und Streichorchester; Soloviolinen Hans Düby und Alfred Hediger. 5. Johann Stamitz (1717—1757), Sinfonia pastorale in D-dur für zwei Flöten, zwei Hörner und Streichorchester.

Stadtorchester Chur. Leitung: A. E. Cherbuliez. Wohltätigkeitskonzert zugunsten der Churer Winterhilfe. 23. 11. 42. Programm: 1. H. L. Blankenburg, Treue Waffengefährten, Marsch. 2. Fr. A. Boieldieu, Der Kalif von Bagdad, Ouvertüre. 3. Joh. Strauß, Morgenblätter, Walzer. 4. Karl Zeller, Der Vogelhändler, Potpourri. 5. W. Aletter-K. Komzack, Rendez-vous, Intermezzo Rococo. 6. Grieg, Huldigungsmarsch aus Sigurd Jorsalvar. 7. Richard Flury, Wienerwalzer. 8. Anton Bove, Chur, Serenade an Chur, für Streicher, Klavier und Harmonium. 9. Theo Bendix, Tanz der Derwische, Fanatischer Tanz aus der Suite »Des Königs Maskenball«. 10. Hanns Löhr, Die kleinste Truppe, Charakterstück. 11. Julius Fucik, Unter der Admiralsflagge, Konzertmarsch.

Orchester Freidorf bei Basel. Weihnachtsfeier 1942. 20. 12. Programm: 1. Adam, Religioso (Noël). 2. Rheinberger, Weihnachtszeit, Chor. 3. Weihnachtsspiel, aufgeführt von Freidorfkindern. Frl. Tschopp. 4. Drei Weihnachtslieder für Sopran, vorgetragen von Frl. Susi Suter. Am Klavier: Frl. H. Christen. 5. Rob. Führer, Weihnachtslied, für Sopransolo, Chor und Orchester. 6. Allgemeiner Gesang: Dies ist der Tag, den Gott gemacht, nach Melodie 98, altes Kirchengesangbuch: Wir singen dir, Immanuel.

Orchesterverein Langnau. Leitung: Fred Hay. Unterhaltungskonzert. 21. 3. 42. Programm: 1. Joh. Strauß, Ouvertüre zum »Zigeunerbaron«. 2. L. Sinigaglia, Danze Piemontesi. 3. C. M. Weber, Concertino für Klarinette und Orchester. Solist: Dr. Fritz Gerber. 4. G. Puccini, Madame Butterfly, Fantasie. 5. M. Hartenhauer, Rumpelstilzchen, Charakterstück. 6. L. Fall, Dollarwalzer. 7. L. Ganne, Marche Lorraine.

Orchesterverein Langnau. Leitung: Fred Hay. Solist: Rudolf am Bach, Zürich, Klavier. Sinfoniekonzert. 20. 12. 42. Werke von Beethoven. 1. Ouvertüre zu »Coriolan«, op. 62. 2. Konzert für Klavier und Orchester in C-dur, op. 15. 5. Fünfte Sinfonie in c-moll, op. 67.

Orchesterverein Ruswil. Mitwirkend: Cäcilienverein. Konzert. 15. 11. 42. Programm: 1. Schubert, Militärmarsch. 2. Conradi, Ouvertüre. 3., 4. und 5. Gemischter Chor. 6. Damenchor. 7. Offenbach, Potpourri, Orchester. 8. Mantegazzi, Bellinzona-Marsch, Orchester. 9. J. Strauß-Zack, G'schichten aus dem Wienerwald, Walzer für Chor und Orchester.

Orchesterverein Stäfa. Leitung: G. Feßler, Musikdirektor. Solist: E. Pfenninger (Orgel). Adventskonzert. 6. 12. 42. Programm: 1. Telemann (1681—1767), Kleine Suite in D-dur. 2 a. Boccherini (1743 bis 1805), Largo. 2 b. Händel (1685 bis 1759), Air aus dem XII. Konzert. 3. J. S. Bach (1685—1750), Drei Choräle für Orgel solo. 4. Carl Stamitz (1746—1801), Orchester-Quartett. 5. J. S. Bach, Zwei Orgelchoräle; 6. Buxtehude (1637—1707), Präludium und Fuge in F-dur. 7. G. M. Schiassi (16 . .—1754), Weihnachtssinfonie für Orchester und Orgel.

Orchester und Harmonie, Wohlen (Aargau). Leitung: E. Vollenwyder. Solisten: Frau L. Schmid, Violine, Max Lüthi, Flöte. Konzert in der Aula. 29. 11. 42. Programm: 1. A. Vivaldi (1680—1743), Violinkonzert in a-moll. 2. D. Buxtehude (1637—1707), Weihnachtskantate für Gemischten Chor und Streichorchester: »Das neugeborne Kindelein«. 3. W. A. Mozart (1756—1791), Andante für Flöte mit Orchester. 4. W. A. Mozart, Ave verum corpus, Motette für Gemischten Chor und Streichorchester. 5. J. Haydn (1732 bis 1809), Sinfonie in G-dur (Oxfordsinfonie).